

Wien feiert Strauss: Neujahrskonzert 2025 verspricht ein Walzer-Spektakel!

Das ORF überträgt am 1. Januar 2025 das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker live. Feiern Sie Johann Strauss' 200. Geburtstag!

Semmering, Österreich - Am 1. Januar 2025 wird das weltberühmte Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker im Goldenen Saal des Musikvereins stattfinden. Dieses Jahr steht das Konzert ganz im Zeichen von Johann Strauss Sohn, dessen 200. Geburtstag gefeiert wird. Wie **noe.ORF.at** berichtete, wird das Konzert live vom ORF übertragen und in rund 100 Ländern ausgestrahlt.

Das Programm umfasst nicht nur die traditionellen Stücke von Johann Strauss, sondern auch Werke von weniger bekannten Komponisten wie Constanze Geiger. Deren Ferdinandus-Walzer wird als erstes Werk einer Frau im Rahmen des Neujahrskonzerts uraufgeführt, was diesem Jahr eine besondere Bedeutung verleiht. Maestro Riccardo Muti, der unangetastet bleibt in seiner Rolle als Dirigent, leitet das Konzert bereits zum siebten Mal und bringt erneut seine langjährige Erfahrung und Expertise ein, was ihm eine besondere Stellung innerhalb der Wiener Philharmoniker sichert, wie **vienna.at** festhält.

Festliche Darbietungen und Choreografien

Bei der Aufführung werden zusätzlich charmante Balletteinlagen dargeboten, choreografiert von der Britin Cathy Marston. Tänzer des Staatsballetts werden diese zum Klang von Walzern und Polkas darbieten, unter anderem im malerischen Ambiente des

Südbahnhotels am Semmering. Außerdem bieten die Tonkünstler NÖ am selben Tag ein herrliches Konzert an, das bekannte Melodien der Strauss-Dynastie präsentiert. Seraina Sáenz, eine gefeierte spanische Sopranistin, wird dabei als Solistin auftreten.

Diese Vielfältigkeit verspricht ein unvergessliches Neujahrserlebnis für Musikliebhaber aus aller Welt. Das Neujahrskonzert ist mehr als nur ein musikalisches Ereignis; es ist ein feierlicher Auftakt in das neue Jahr, erfüllt von Klängen, die Herzen berühren und die Seele erfreuen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Semmering, Österreich
Quellen	• noe.orf.at • www.vienna.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at